

Volvo kann bald auch Känguru

Unfälle mit Kängurus gehören zu den häufigsten Kollisionen im Straßenverkehr Australiens. Jetzt entwickelt Volvo eine Erkennungstechnik, mit der das Risiko von Zusammenstößen von Automobilen mit Kängurus reduziert werden soll. Ein Team von Volvo-Sicherheitsexperten ist in das Australian Capital Territory rund um die Hauptstadt Canberra gereist, um das Verhalten der Tiere in der Nähe von Straßen zu filmen und zu studieren. Die hier gesammelten Daten werden für die Entwicklung des weltweit ersten Systems zur Känguru-Erkennung und -Kollisionsvermeidung genutzt.

Die Arbeit an der Känguru-Erkennung ist einer der jüngsten Schwerpunkte der Volvo Sicherheitsforschung. Ziel ist die Umsetzung der Volvo Vision 2020: Niemand soll dann mehr in einem neuen Volvo bei einem Unfall schwer verletzt werden oder ums Leben kommen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Volvo erweitert City Stop auf Kängurus.
